

Viele von uns hatten und haben trotz allem noch ein wohlwollendes Gefühl gegenüber der Europäischen Union und ihrer Kommission. Aber diese positive Haltung wird von Brüssel immer mehr der Erosion preisgegeben. Der Lissabon-Prozess, die Umwidmung zu einer Organisation mit militärischen Aufgaben, die Ernennung des Förderers der systematischen „Steuervermeidung“ Juncker zum Kommissionspräsidenten und dann auch noch von der Leyen in dieser Funktion. Das reicht eigentlich schon. Heute früh berichtete Deutschlandradio von Äußerungen der Kommissionsvizepräsidentin Věra Jourová. Sie macht Stimmung gegen Russland und China - mit böartigem dummem Geschwätz. **Albrecht Müller**.

Schauen Sie sich diese Meldung des Deutschlandfunks an:

Covid-19 EU beklagt bei Corona Desinformation aus Russland und Propaganda aus China

8. April 2020

[Die EU beklagt in der Corona-Krise viele Falschnachrichten aus Russland.](#)

EU-Kommissarin Jourova sagte der Deutschen Presse-Agentur, wegen unzureichender Beweise würde sie zwar nicht von staatlich gelenkten Nachrichten sprechen, aber viele Pro-Kreml-Informationen stammten aus Russland. Zudem gebe es offizielle Erklärungen russischer Behörden, die sich direkt gegen die EU richteten. Damit sollten Ängste und Nervosität in der Bevölkerung hervorgerufen werden, sagte Jourova. China arbeite hingegen eher mit Propaganda. So werde etwa verbreitet, dass Europa ohne China nicht mit der Corona-Krise zurechtkäme.

Die EU-Kommissarin betonte, der beste Ansatz gegen Desinformation und falsche Narrative seien Fakten.

deutschlandfunk.de/covid-19-eu-beklagt-bei-corona-desinformation-aus-russland.2932.de.html?drn:news_id=1118685

Sie behauptet etwas und räumt gleichzeitig ein, die Beweise seien unzureichend. Und dann wird sie mit der bemerkenswerten Aussage zitiert, viele Pro-Kreml-Informationen stammten aus Russland. Das ist aber erstaunlich!

Außerdem unterscheidet sie zwischen Desinformation und Propaganda. China betreibe Propaganda, Russland Desinformation. Erstaunlich kluge Leute sind da in Brüssel tätig!

Von Minute 1:02 bis 1:49 können Sie [hier](#) dieses erstaunliche Interview nachhören.

Diese [Věra Jourová](#) kommt aus Tschechien und ist Vizepräsidentin der EU-Kommission. Sie ist Kommissarin für „Werte und Transparenz“ und damit offenbar für die ideologische Aufrüstung und den Feindbild-Aufbau gegenüber dem Osten zuständig.

Und dafür zahlen wir Steuerzahler Europas über 300.000 € im Jahr.

Übrigens bleibt selbst der Blödsinn von Frau Věra Jourová nicht ohne Echo. Hier ein paar Belege:

Der Standard:

FAKE NEWS

EU beklagt Desinformation aus Russland und Propaganda aus China

EU-Kampagne "EUvsDisinfo" hat bereits mehr als 150 Fälle kremlnaher Desinformation zu Covid-19 gesammelt

8. April 2020, 08:26

EU-Kommissarin Jourova.

Viele Falschnachrichten kommen in der Corona-Krise laut EU-Kommissarin Vera Jourova aus Russland. Wegen unzureichender Beweise würde sie zwar nicht von staatlich gelenkten Nachrichten sprechen, aber viele Pro-Kreml-Informationen stammten aus Russland, sagte die Vizepräsidentin der EU-Kommission der Deutschen Presse-Agentur in Brüssel. ...

derstandard.de/story/2000116643008/eu-beklagt-desinformation-aus-russland-und-propaganda-aus-china

Das Handelsblatt:

[Wirtschaft, Handel & Finanzen: VIRUS/ EU beklagt Desinformation aus](#)

[Russland und Propaganda aus China](#)

Zudem gebe es offizielle Erklärungen russischer Behörden, die sich direkt gegen die EU richteten. Damit sollten Ängste und Nervosität in der Bevölkerung hervorgerufen werden, sagte Jourova. Die EU-Kampagne "EUvsDisinfo" habe bereits mehr als 150 Fälle kremlnaher Desinformation zu Covid-19 gesammelt.

...

handelsblatt.com/dpa/wirtschaft-handel-und-finanzen-virus-eu-beklagt-desinformation-aus-russland-und-propaganda-aus-china/25725320.html?ticket=ST-735069-pBKE9mf5qeeec5UVJp0f-ap4

Focus:

[VIRUS/ EU beklagt Desinformation aus Russland und Propaganda aus China](#)

Viele Falschnachrichten kommen in der Corona-Krise laut EU-Kommissarin Vera Jourova aus Russland.

Wegen unzureichender Beweise würde sie zwar nicht von staatlich gelenkten Nachrichten sprechen, aber viele Pro-Kreml-Informationen stammten [aus Russland](#), sagte die Vizepräsidentin der EU-Kommission der Deutschen Presse-Agentur [in Brüssel](#).

Zudem gebe es offizielle Erklärungen russischer Behörden, die sich direkt gegen die EU richteten. Damit sollten Ängste und Nervosität in der Bevölkerung hervorgerufen werden, sagte Jourova. Die EU-Kampagne „EUvsDisinfo“ habe bereits mehr als 150 Fälle kremlnaher Desinformation zu Covid-19 gesammelt.

[China](#) arbeite hingegen eher mit Propaganda, sagte Jourova. Es werde etwa verbreitet, dass [Europa](#) ohne China nicht mit der Corona-Krise zurechtkäme - „was nicht stimmt“. Die EU ergreife viele effiziente Maßnahmen, sagte die tschechische Politikerin.

Jourova betonte, der beste Ansatz gegen Desinformation und falsche Narrative seien Fakten. „Im Moment gibt es eine hohe Nachfrage nach Fakten und

glaubwürdigen Informationen. Und das ist unsere Antwort, nicht Propaganda.“

Mit den sozialen Netzwerken habe sie sich bereits auf ein Vorgehen verständigt: Diese würden zuverlässige Informationen hervorheben und Falschinformationen löschen oder weniger sichtbar machen. ...

focus.de/finanzen/boerse/wirtschaftsticker/konjunktur-virus-eu-beklagt-desinformation-aus-russland-und-propaganda-aus-china_id_11861942.html

Die „sozialen Netzwerke“ haben laut EU-Kommissarin und Focus versprochen, Falschinformationen zu löschen oder weniger sichtbar zu machen. Zuverlässige Informationen würden sie hervorheben

Das ist eine überaus erstaunliche Nachricht. Soweit sind wir schon.

Was wir daraus schließen können: Nicht nur mit von der Leyen, auch mit anderen Führungspersonen in der EU-Kommission wird eine gefährliche Entwicklung eingeleitet – für Feindbildaufbau und letztlich Krieg und gegen freie demokratische Meinungsbildung.

Noch eine interessante Meldung im Kontext der Äußerung der EU-Kommissarin:

Der Deutschlandfunk meldet am gleichen Vormittag dieses hier:

[Covid-19 Bund schafft „Luftbrücke“ für Corona-Schutzmaterial aus China](#)

8. April 2020

Im Kampf gegen das Coronavirus hat der Bund eine Art „Luftbrücke“ für Transporte mit dringend benötigter Schutzausrüstung aus China organisiert.

Dies meldet die Deutsche Presse-Agentur unter Berufung auf das Gesundheitsministerium. Damit sei man in der Lage, täglich eine Passagiermaschine der Lufthansa für 25 Tonnen Fracht nach Schanghai zu schicken. Hinzu kämen weitere Transport-Optionen über das Verteidigungsministerium. ...

deutschlandfunk.de/covid-19-bund-schafft-luftbruecke-fuer-corona.2932.de.html?drn:news_id=1118687

Diese Meldung sollten Sie bitte mal der oben zitierten Äußerung der tschechischen EU-Kommissarin gegenüberstellen. Von ihr wurde berichtet:

[China](#) arbeite hingegen eher mit Propaganda, sagte Jourova. Es werde etwa verbreitet, dass [Europa](#) ohne China nicht mit der Corona-Krise zurechtkäme - „was nicht stimmt“. Die EU ergreife viele effiziente Maßnahmen, sagte die tschechische Politikerin.

Leute Leute, was haben wir für großartige Leute in Brüssel!